

**Produktname: RCC2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16980**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	56kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RCC2
<b>Alternative Namen</b>	RCC2; KIAA1470; TD60; Protein RCC2; RCC1-like protein TD-60; Telophase disk protein of 60 kDa
<b>Gen-ID</b>	55920.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9P258
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem RCC2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 473–522

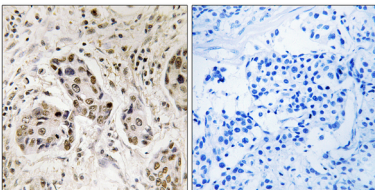
## Hintergrund

Funktion: Erforderlich für den Abschluss von Mitose und Zytokinese. Kann als Guaninnukleotid-Austauschfaktor für die kleine GTPase RAC1 fungieren. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält 7 RCC1-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Erscheint im Zellkern in der G2-Phase und konzentriert sich während der Prophase in der inneren Zentromerregion der Chromosomen. Verteilt sich während der Anaphase in die Mittelzone der mitotischen Spindel. Dort bedeckt das Protein den gesamten Äquatorialdurchmesser von Cortex zu Cortex. Untereinheit: Bindet bevorzugt an die nukleotidfreie Form von RAC1. Interagiert mit Mikrotubuli. Funktion: Erforderlich für den Abschluss von Mitose und Zytokinese. Kann als Guaninnukleotid-Austauschfaktor für die kleine GTPase RAC1 fungieren. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält 7 RCC1-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Erscheint im Zellkern in der G2-Phase und konzentriert sich dann während der Prophase in der inneren Zentromerregion der Chromosomen. Verteilt sich während der Anaphase in die Mittelzone der mitotischen Spindel. Hier bedeckt das Protein den gesamten Äquatorialdurchmesser von Cortex zu Cortex. Untereinheit: Bindet bevorzugt an die nukleotidfreie Form von RAC1. Interagiert mit Mikrotubuli.

## Forschungsbereich

Spindelapparat; Zellbiologie; Zellzyklus; Zellteilung; Zytokinese

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des RCC2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.